



Netzwerken in der Jazz-Branche – noch vor Messestart jazzahead! digital 2021 bietet im Vorfeld Matchmaking-Sonderausgabe

Dienstag, 16. Februar 2021. Inspirierende Gespräche, gezielte 1:1-Meetings und fruchtbares Networking: Ist das überhaupt auf einer digitalen Fachmesse möglich? Ist es! Die jazzahead!, die größte internationale Jazz-Fachmesse der Welt, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Enterprise Europe Network (EEN) von Mittwoch bis Freitag, 10. bis 12. März 2021, online Matchmaking-Sessions, um das Netzwerken zu erleichtern. Ob Produzenten, Konzert- und Festivalveranstalter, Booker, Künstlermanagement-Agenturen, Medienvertreter oder Musiker: Unter dem Titel „transatlantische Beziehungen“ bekommen potenzielle Geschäftspartner aus der globalen Jazz-Szene Gelegenheit, schon vor der Messe zielgerichtet Kontakte zu knüpfen und ins Gespräch zu kommen.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Matchmaking-Sonderausgabe ist, dass sich Interessierte für die jazzahead! digital 2021 bereits angemeldet haben. Die Kosten für die virtuellen Sitzungen sind in der Anmeldegebühr enthalten. „Wer registriert ist, kann am digitalen Konzert- und Fachprogramm der Fachmesse vom 29. April bis 2. Mai teilnehmen und auch die umfangreichen Netzwerkmöglichkeiten vor, während und nach der jazzahead! nutzen“, sagt Projektleiterin Sybille Kornitschky bei der MESSE BREMEN. Ob Europa, Afrika, Asien, Australien oder Amerika: Dieses spezielle Networking Event sei eine gute Gelegenheit, Verbindungen unter anderem nach Übersee aufzubauen und zu erweitern, so die Veranstalter. „Die Netzwerk-Sessions finden nachmittags statt, um auch die Teilnahme aus anderen Zeitzonen zu ermöglichen“, erklärt Julia Feddersen von der EEN. Interessierte können sich unter www.jazzahead.de/messe/#registrieren für die jazzahead! digital 2021 anmelden.

Netzwerken: Vor und auch nach der Messe

Nach der ersten Matchmaking-Ausgabe im März werden jazzahead! und EEN die Teilnehmenden im Laufe des Jahres zu weiteren extra Sitzungen einladen, um ein besseres Nachfassen und wertvolle Verbindungen auch über das jazzahead!-Messeformat hinaus anzubieten. „Seit 2011 organisieren wir in Kooperation mit der jazzahead! im Rahmen der Präsenzmesse ‚Speed-Datings‘ zum Kennlernen und Netzwerken“, erzählt Feddersen. „Im Rahmen des Enterprise Europe Network konnten wir bereits tolle Erfolge für digitale Matchmakings erreichen. Geografisch können Barrieren abgebaut werden und besonders bei einer globalen Zielgruppe ist das ein großer Mehrwert. Daher freuen wir uns sehr, dass wir auch diese neue Reihe gemeinsam betreuen.“ Bei Fragen und Unsicherheiten hilft die EEN





allen Teilnehmern weiter. „Am Montag und Dienstag, 8. bis 9. März, bieten wir online Hilfestellung an“, so Feddersen.

Wer sich für die digitale Ausgabe der jazzahead! registriert hat, hat darüber hinaus auch Zugriff auf die virtuellen Sessions, die das Team um Projektleiterin Kornitschky seit September 2020 anbietet. So behandeln sie passend zum Matchmaking-Thema am Donnerstag, 25. Februar 2021, „Beziehungen nach Übersee: der Austausch zwischen Europa und den amerikanischen Märkten.“ Alle Registrierten erhalten dafür ihren exklusiven Zugangslink per E-Mail. Um auch die restliche Zeit bis zum Start der virtuellen Jazz-Fachmesse sinnvoll zu nutzen, lohnt sich auch ein Blick auf den neuen jazzahead!-Blog, der zahlreiche Inhalte bietet.

Wegen der Pandemie findet die jazzahead! 2021 unter dem Motto „Close together from afar“ von Donnerstag bis Sonntag, 29. April bis 2. Mai 2021, erstmals virtuell statt.

www.jazzahead.de

(3.408 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über die jazzahead!

Die 2006 gestartete jazzahead! ist die größte Jazz-Fachmesse der Welt. Stetig gewachsen gilt der Branchentreff auch als „Familientreffen des Jazz“, da er seinen familiären Charakter nie verloren hat. Die 40 Showcase-Konzerte im Rahmen der Messe und das jazzahead! Festival wenden sich auch an das breite Publikum. Seit 2011 stellt dieses Festival zusammen mit rund 60 Kooperationspartnern die Kulturszene eines jährlich wechselnden Partnerlandes und Bands aus aller Welt im Rahmen der CLUBNIGHT vor, an der sich rund 30 Spielstätten in Bremen jährlich beteiligen. Seit 2015 wird die jazzahead! aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. 2019 wurde sie als Europäische Kulturmarke des Jahres ausgezeichnet.

Weitere Informationen für Redaktionen:

MESSE BREMEN/M3B GmbH
Canan Sevil, Telefon +49 (0)4 21 / 35 05 – 323
E-Mail: sevil@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de

